

Kuhweg und Märchenweg

Der Kuhweg stellte früher die einzige Möglichkeit für Bauern und Winzer dar, um an ihre Felder und Weinberge zu gelangen. An diesem Weg sind die meisten Figuren aus dem ehemaligen Märchenhain aufgestellt. Alle Exponate sind im Besitz der Ortsgemeinde und wurden von engagierten Bürgern ehrenamtlich restauriert. Am oberen Ende des Kuhweges befindet sich linker Hand die Burggärtnerei Lenz, in der weitere Märchenfiguren zu sehen sind (S1). Der Rundweg führt entlang weiterer Stationen schließlich auf die Rheinstraße mit ihren Sehenswürdigkeiten (siehe Tabelle)

Weitere Informationen: www.niederheimbach.de



Der Künstler Ernst Heilmann



* 1877 (Münster i. W.)
1910 ließ sich der Künstler Ernst Heilmann in Niederheimbach nieder und gestaltete in seiner Werkstatt in der Rheinstraße die Figuren, mit denen er 1927 den Märchenhain begann, der bis in die Achtziger Jahre bestand und eine Touristenattraktion weit über das Rheintal hinaus wurde.
1961 wurde Ernst Heilmann Ehrenbürger von Niederheimbach, wo er 1969 starb.

Einkehrmöglichkeiten

Döner&Pizza "Vier Täler" (Nr. 36)
Bootsklause (Nr. 37)
PapperlaPub (Nr. 38)
Weingut Fendel (Nr. 39)
Kiosk am Rhein (Nr. 40)
Gasthaus "Zur Heimbürg" (Nr. 41)

Diverse Ferienwohnungen auf Anfrage



Eine Initiative von:

„Runder Tisch Niederheimbach“

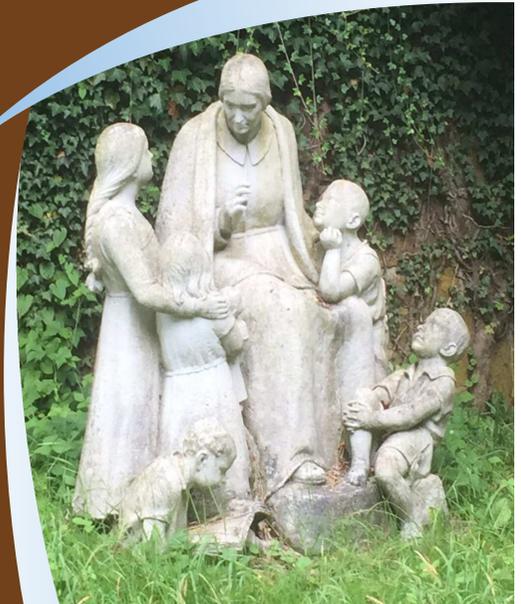
ViSdP Manfred Schmitt,
c/o Dornröschenblick 10, 55413 Niederheimbach
H. Decker, H. Henn, M. Kinnen, D. Leimner,
Chr. Lenz, H. Mattes, H. Schmitt, M. Wagner
Telefon: 06743 9371702
hillimanni@t-online.de

Weitere Informationen im Internet:

www.niederheimbach.de

© Fotos: Ernst Heilmann: Gemeinde Niederheimbach
Märchenfiguren: Kinnen(8)
Grafik Märchenweg: Schmitt

Rundwanderweg durch Niederheimbach



Es war einmal...

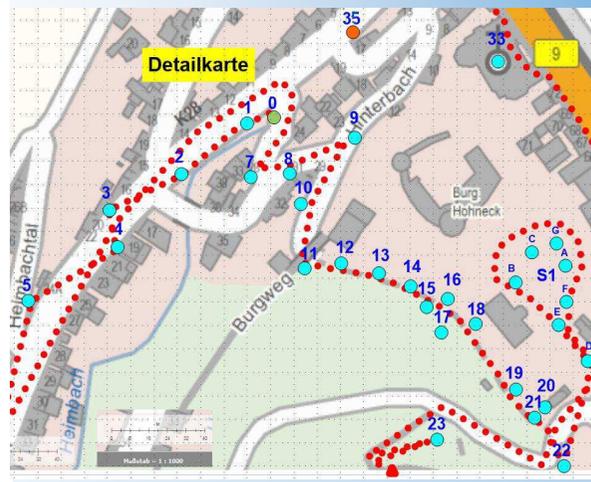
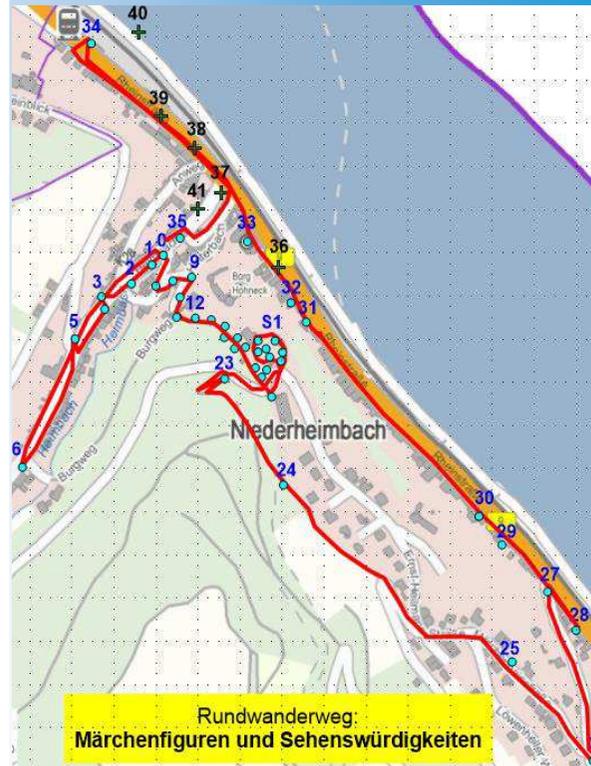
Entdecken Sie
auf den Spuren des
Niederheimbacher
Bildhauers
und Künstlers
Ernst Heilmann
Grimms Märchen
und mehr!

Figuren & Stationen

- 0 Informationskasten am Champtoceaux-Platz
- 1 Hänsel und Gretel mit Hexe
- 2 Kanone
- 3 Schusterszene
- 4 Zwerg aus "Schneewittchen"
- 5 Zwerg mit Pilz
- 6 Der Kakteenfreund
- 7 Das Tapfere Schneiderlein
- 8 Schneewittchen-Gemälde an der Hauswand
- 9 Der gestiefelte Kater
- 10 Faun (Berggeist)
- 11 Der Froschkönig
- 12 Dornröschen
- 13 Wettlauf von Hase und Igel
- 14 Mutterdenkmal
- 15 Daumesdick
- 16 Goldesel und Knüppel aus dem Sack
- 17 Rotkäppchen und der Wolf
- 18 Andachtsstätte Mutter Gottes
- 19 Schildkröte, Weinbergschnecke
- 20 Brüderchen und Schwesterchen
- 21 Hans im Glück
- 22 Drache
- 22 Die sieben Geißlein
- S1 Rundgang Burggärtnerei Lenz
 - A Mutter mit Kind
 - B Froschmaler
 - C Schneewittchen
 - D Rattenfänger von Hameln
 - E Zwerg Nase
 - F Zwei Zwerge aus Schneewittchen
 - G Einzelner Zwerg
- 23 Pantheon
- 24 Ernst-Heilmann-Blick
- 25 Aschenputtel (in Vorbereitung)
- 26 Kreuz
- 27 Heiligenhäuschen der 1. Nachbarschaft
- 28 Ehemalige Bürgermeisterei
- 29 Nibelungenhort
- 30 Ehemaliger Eingang zum Märchenhain
- 31 Alte Barocktür
- 32 Märchenschaukasten, Kellergeist
- 33 Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- 34 Dorfmuseum und Pump-Speicher-Werk-Ausstellung, Bahnhof
- 35 Alte Stadtmauer

Die Nummern finden Sie auf den Karten im Innenteil

Der Weg



Impressionen



Was bedeuten die Märchen?
Worum geht es darin?

**QR-Code scannen und
nachlesen!**

(Quelle: wikipedia)